

II-4230 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Wien, am 1982 o8 1o

Zl. 1o.1o1/65-I/1/82

Parlamentarische Anfrage Nr. 1987/J
der Abg. Lußmann und Genossen betreffend
Umfahrung Weißkirchen in der Steiermark
(B 78)

1946 IAB

1982-08-12

ZU 1987 J

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton B e n y a

Parlament
lolo W i e n

Auf die Anfrage Nr. 1987/J, welche die Abgeordneten Dr. Lußmann und Genossen am 1. Juli 1982 betreffend Umfahrung Weißkirchen in der Steiermark (B 78) an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1):

Die schwierige Verkehrssituation im Markt Weißkirchen in der Steiermark ist sowohl der Bundesstraßenverwaltung im Land als auch meinem Ressort sehr wohl bekannt. Es wurde deshalb auch bereits ein Detailprojekt für die Umfahrung des Marktes Weißkirchen ausgearbeitet und die neue Trasse nach § 4 BStG 1971 verordnet.

Zu 2):

Es ist nicht zu erwarten, daß durch die Verkehrsfreigabe der Südautobahn über die Pack in das Lavanttal ein vermehrtes Verkehrsaufkommen über den Obdacher Sattel entstehen wird. Sowohl mit der Südautobahn als auch Murtal Schnellstraße stehen ostwärts der Obdacher Straße gut ausgebaute Strecken zur Verfügung, während westwärts mit dem Bestand das Auslangen zu finden ist.

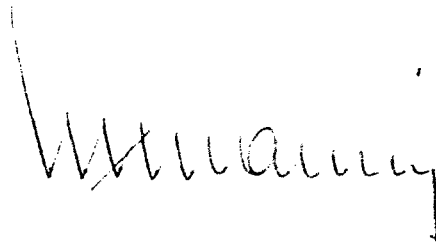
Aus dieser Überlegung heraus, ist mit einer Vermehrung des Querverkehrs kaum zu rechnen.

./.

- 2 -

Zu 3):

In Kenntnis der besonders schwierigen Verkehrssituation in Weißkirchen, darf ich mitteilen, daß ich bereits Weisung gegeben habe, das Bauvorhaben "Umfahrung Weißkirchen" noch in das laufende Bauprogramm 1982 aufzunehmen. Es ist damit die Voraussetzung für eine Ausschreibung der Bauarbeiten gegeben.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. H. ...' or similar, written in a cursive style.